

Konzessionierung des Flugplatzes Altenrhein offensiv nutzen

Flugplatz St.Gallen-Vorarlberg: die Chance für unsere grenzüberschreitende Region

Es ist allgemein bekannt und eine FHW-Studie hat es einmal mehr unterstrichen, der regionale Flugverkehr wird zu einem der entscheidenden standortpolitischen Impulsgeber der Zukunft. Was früher Alpenübergänge, später Eisenbahn-Knotenpunkte und dann Autobahn-Anschlüsse bewirkt haben, werden in Zukunft regionale Flugplätze fördern, nämlich eine standortorientierte Wirtschaftsentwicklung.

Es erstaunt denn auch wenig, dass breite Wirtschafts- und Bevölkerungskreise eine Aufwertung des Flugplatzes Altenrhein zum konzessionierten Regionalflugplatz begrüßen, zumal die wirtschaftliche Bedeutung des Flugplatzes schon heute weit über die Landesgrenzen hinaus reicht.

Grenzüberschreitend Zeichen setzen

Gerade diese Tatsache bietet Chancen für grenzüberschreitende Innovationen, könnte doch ein binationaler Flugplatz St.Gallen-Vorarlberg auch integrationspolitische Zeichen setzen. Denn einerseits würden so in Zukunft ab Altenrhein EU-Binnenflüge angeboten, was den österreichischen Passagieren die Zollformalitäten ersparen und für schweizerische Passagiere die EU-Einreise auf Schweizer Territorium ermöglichen würde. Andererseits könnte der für einen binationalen Flugplatz geforderte geschützte Zugang als Initialzündung für eine Deblockierung der Verkehrsprobleme im Rheintal dienen.

Politische Hindernisse offensiv angehen

Es versteht sich von selbst, dass diese innovative Sicht der regionalen Entwicklung von den lokalen Gegnern des Flugplatzes für neue Attacken gegen den Flugverkehr benutzt wird. Doch wenn wir in der Ostschweiz die Chancen des kommenden Jahrzehnts aktiv nutzen wollen, so sind Innovationen gefragt. Gerade das Beispiel des Autobahnanschlusses zwischen der Schweiz und Österreich zeigt, wie man ernsthafte Probleme in der Vergangenheit verschlafen oder aufgrund politischer Risiken verdrängt hat. Dazu haben wir in unserer aufstrebenden Region heute aber weder die Zeit noch die Substanz.

Die Konzessionierung des Flugplatzes Altenrhein und die damit zwingende Anpassung des Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Österreich über den Betrieb grenznaher Flugplätze bietet die Möglichkeit, diese bisherige Lethargie aufzubrechen und gemeinsam grenzüberschreitende Zeichen zu setzen.

*Peter Weigelt
Nationalrat FDP*